

GUITAR TUNE

RIO-PALISANDER-HYSTERIE

So wird Rio-Palisander in dem Standardwerk „World Woods in Color“ dargestellt

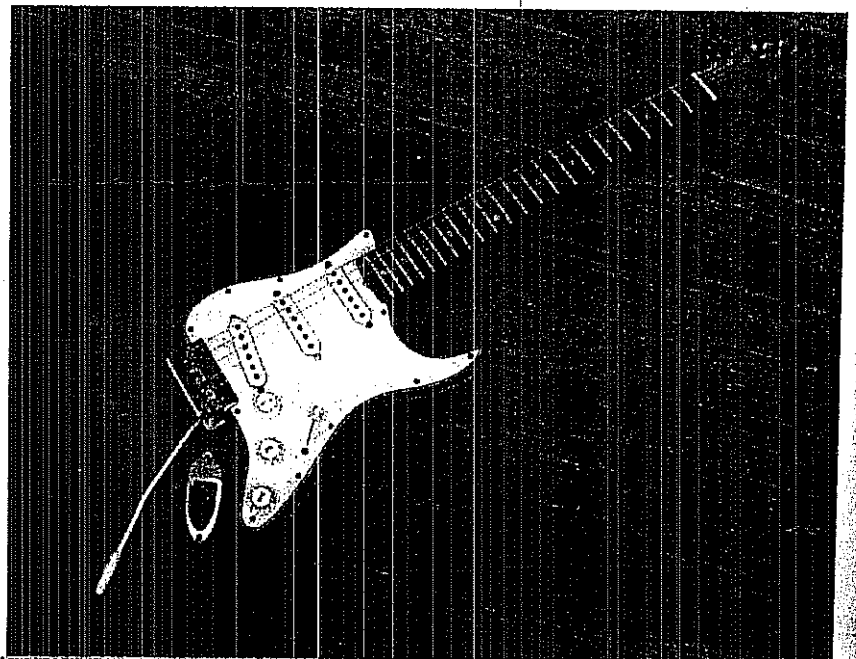
Da haben unsere Leserbriefe ganz schön was ins Rollen gebracht. Und nicht nur in der Redaktion hagelt es Anfragen zum Thema „illegales Rio-Palisander“, sondern auch bei mir steht das Telefon nicht mehr still: „Hast Du schon gehört?“ – „Was mache ich bloß“ – „Was geschieht mit meinen Vintage-Schätzchen?“ – „Bin ich jetzt ein Verbrecher?“

Schon daran erkennt man, dass die Verwirrung groß ist. Man könnte aufgrund der zahlreichen Medien-Berichte auch von einer echten Hysterie sprechen. Und alles so plötzlich! Dass die Verwendung von Rio-Palisander „kritisch“ ist, wusste ich auch, aber dass man da gleich mit dem Gesetz kollidiert und die Gitarre beschlagnahmt werden kann, ist schon ziemlich heftig. Zudem läuft da ziemlich viel durcheinander. Bei Gibson war große Razzia, einem unserer Leser werden die schönen Paul-Reed-Smith-Gitarren beschlagnahmt, Johannes Döbertin und Thomas Weibier von No.1 Guitar Center in Hamburg, bekannt als ausgewiesene Vintage-Experten und Mitgestalter der Vintage Gultar Show auf der Frankfurter Musikmesse haben bereits vor der diesjährigen Messe ihren Kunden Informationen und Rundbriefe mit Gesetzes-

vorlagen zukommen lassen. Was ist da eigentlich los?

In Gitarristen-Foren wird eifrig Politik gemacht. Und all das steht neben sachlicher Aufklärung, die jedoch zuweilen in den schäumenden Wogen der erhitzten Gemüter

unterzugehen scheint. Daher habe ich mir überlegt, die wichtigsten Fragen, die in den letzten Wochen bei uns eingingen zu beantworten. Die Experten unter euch mögen mir nachsehen, dass einige meiner Antworten vielleicht nichts Neues beinhalten. Es scheint



Zuständigkeiten

[illegible]

Der Handel innerhalb der EU ist nun zusätzlich durch ein von der Finanzkommission verabschiedetes Bescheidungsverfahren zusätzlich geregelt. Außerdem sind die EU-Länder für den Bundesländer vor Ort die Adressen der zuständigen Behörden und Ansprechpartner.

1964er Stratocaster mit Rio-Board

mir aber sinnvoll, dieses Thema nochmals ganz von vorn aufzurollen. Im folgenden die häufig gestellten Fragen:

1. Wie kann es sein, dass so ein Gesetz rückwirkend in Kraft treten soll?

Der hohe Schutzstatus, von dem sich die strengen EU-Handelsbestimmungen ableiten, besteht bereits seit dem 11.6.1992. Das Verbot einer gewerblichen Nutzung dieser Holzart tritt also nicht rückwirkend in